



## Skitour Piz Platta 3392, ab Pürt (Avers) und Juferhorn 2967 m



Piz Platta von Süd

**Tourenleiter:** Norbert Schönauer / Thomas Oesch  
**Anzahl Teilnehmer:** 13

**Datum, Ziel:** Samstag, 15. März 2014, Tourenziel: Piz Platta 3392m  
 Sonntag, 16. März 2014 Tourenziel: Juferhorn 2967 m

**Talort:** Ausgangsort, Pürt 1921m, bzw. am Sonntag Juf  
**Abmarsch .. Rückkehr:** 06:00 Uhr .. 15:30 Uhr  
 08.00 Uhr .. 12.00 Uhr

**Anreise mit:** 3 Autos  
**Abfahrt in Altstätten:** 04:15 Uhr

**Zusammenfassung:** Rasante, anspruchsvolle Tour, die von Norbert sehr kompetent geleitet wird. Der Aufstieg vom Avers ist steiler als von Tga. Es sind zwei steile Couloirs zu überwinden, wobei die Verhältnisse sehr gut waren. Die Abfahrt war dann nicht für alle ein Vergnügen, weil die Knie und der Schnee sehr unterschiedlich weich waren.

**Tourenbericht:** Steiler Aufstieg beim Morgengrauen in gemächlichem SAC-Tempo. Zwei steile Couloirs à 150 Höhenmeter. Letzter Aufstieg über Westrinne zum Gipfel. Um 13.00 sind alle oben. Abfahrt nach Pürt, einige sogar mit Skis im unteren Couloir abrutschend. Noch vor dem Wetterumsturz waren alle heil unten bei der Strasse.

Der Empfang im Hotel Bergalga war sehr freundlich. Austausch mit Hanny und Klemens Fuchs, welche den Gegenhang mit Grosshorn bevorzugten.

Am Sonntag war das Wetter etwas gar unsicher, mit starkem Nordföhn oben durch. So war der Gipfeltrunk nicht möglich, es hätte sogar die Rucksäcke fortgeblasen. Die Abfahrt nach Juf war dann aber nochmals vom feinsten und alle kamen rechtzeitig um 12h zurück.

**Teilnehmer:**

Schönauer Norbert, Bruhin Erika, Hösli Armin, Hohl Peter, Riss Hampi, Sonderegger Helena, Hanns Günther, Hanns Andreas, Baumgartner Christof, Marquart Manuel, Fuchs Hanny, Fuchs Klemens, Oesch Thomas

---



Start in Pürt, bei Morgenrot, 05.45h über Lawinengeröll



Von Westen her ziehen Wolken auf. Znünirast unter dem Tälihorn.



Die Spur wird steiler, der Blick gegen Süden immer noch offen.



Das erste Couloir mit aufgeschnallten Skis, mehr als 45 Grad steil.



Depot beim Sattel auf 3200m



Ausstieg ohne Sack und Pack von West



Gipfeltrunk und- Schwatz





Abstieg vom Gipfel, konzentriert



steiles Abrutschen ist angesagt



2. Tag: Sonntag ist kein Ruhetag, sondern Aufstieg zum Juferhorn, über etwas ungewöhnliche Route, bei stürmischem Nordföhn.



Der Wind zieht an, so dass ohne Gipfeltrunk zur Abfahrt geblasen wird.



Gar nicht so schlecht der Schnee...